

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 28. März 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 13

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Samstag, 29.03.2025

Apotheke am alten Rathausplatz, Aulendorf, Tel. 07525 60150

Sonntag, 30.03.2025

Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies, Tel. 07576 96060

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goeger.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Bürgerbeteiligung

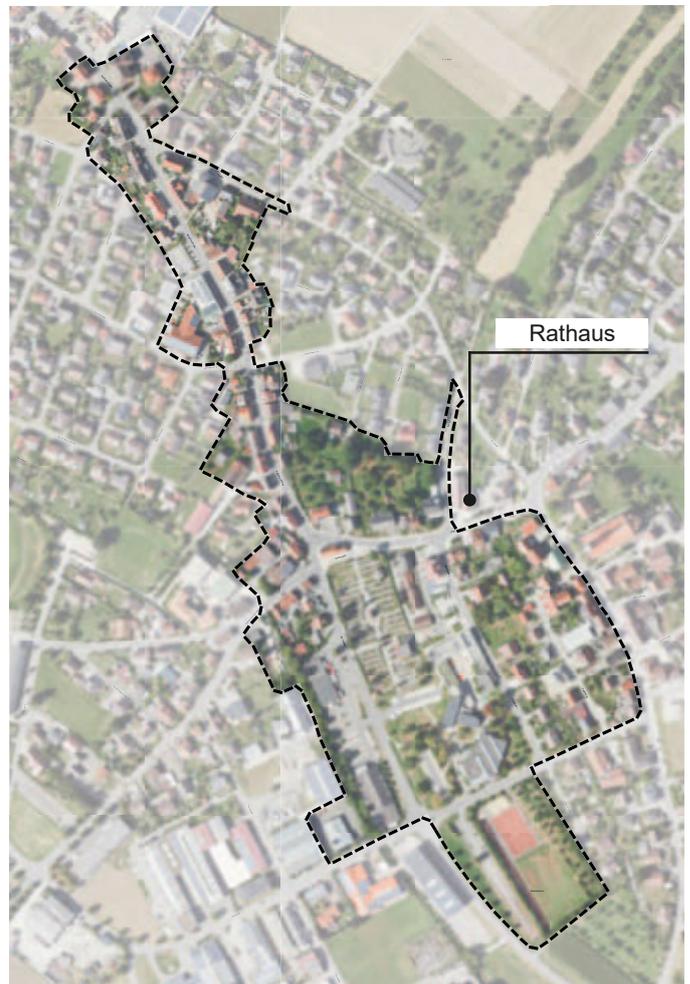
im Rahmen des GEK / ISEK

Untersuchungsgebiet "Beizkofer Straße / Am Friedhof"

Die Gemeinde Hohentengen lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen

Bürgerbeteiligung

im Rahmen des Gesamtörtlichen Entwicklungskonzepts (GEK) und gebietsbezogenen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) zum Untersuchungsgebiet „Beizkofer Straße / Am Friedhof“ ein.



Die Bürgerbeteiligung findet am **Mittwoch, 7. Mai 2025 ab 18.00 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus in Hohentengen statt.

Bringen Sie sich ein und gestalten Sie mit, wir freuen uns auf Sie! Um Anmeldung wird gebeten beim Rathaus, Allgemeines Sekretariat **bis spätestens 26. April 2025**, telefonisch unter 07572 - 76020 oder per E-Mail an info@hohentengen-online.de

Beginn der Sommerzeit



In der Nacht von **Samstag, 29. März** auf **Sonntag, 30. März 2025** beginnt um 02.00 Uhr die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ).

Die Stundenzählung wird um eine Stunde von **2.00 Uhr auf 3.00 Uhr** vorgestellt

Stellenausschreibung für Amtsblattausträger

Die Gemeinde sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen Austräger (m/w/d) für das gemeindliche Amtsblatt in **Günzkofen**. Die Tätigkeit eignet sich auch für Schüler ab 14 Jahren oder für die Zusteller der Tages- und Wochenpresse.

Anfragen oder Bewerbungen richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt Hohentengen, Frau Straub, Tel. 07572/7602-214 oder per E-Mail an straub@hohentengen-online.de

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.03.2025

Am Mittwoch, 12. März 2025 fand eine Gemeinderatsitzung im Sitzungssaal des Rathauses statt. Hierzu konnten zahlreiche Zuhörer begrüßt werden.

- Unter dem 1. Tagesordnungspunkt gab Bürgermeister Pfiftscher die Beschlüsse der nicht-öffentlichen Sitzung vom 19.02.2025 bekannt.
- Beim 2. Tagesordnungspunkt wurde der aktuelle Planungsstand und die Kostenschätzung für den Neubau des Kindergartens in Völlkofen vorgestellt. Architekt Oliver Fischer vom Büro Fischer Rüdener Architekten aus Stuttgart, welches sich im europaweiten Ausschreibungsverfahren durchgesetzt hat, erläuterte die Pläne, welche den Neubau von zwei Kindergarten- und einer Krippengruppe samt Multifunktionsraum, welcher sowohl vom Kindergarten wie auch über das Vereinsheim oder auch von externen Dritten genutzt werden kann, vorsehen. Eine erste vertiefte Kostenschätzung vom Architekturbüro Fischer Rüdener Architekten PartmbB hat ein Ergebnis von rund 6,135 Millionen Euro ergeben und lag somit deutlich über der dem Gremium bisher bekannten Kostenschätzung in Höhe von 5,4 Millionen Euro. Die Verwaltung hat zusammen mit dem Architekturbüro die Kostenstruktur kritisch hinterleuchtet, um die Differenzen in den Kostenschätzungen aufzuklären sowie Einsparpotentiale zu erheben. Durch Umplanungen und Optimierungen konnten Einsparungen erzielt und die Kosten auf rund 5,735 Millionen Euro reduziert werden.

Weiterhin wurde die Dachsanierung des Vereinsheims betrachtet und die Kosten für eine energetische Sanierung der gesamten Gebäudehülle berechnet. Da bereits im Lösungsvorschlag des Architekturbüros die Möglichkeit der Änderung der Dachausrichtung sowie die optische Einbindung in das Konzept des Neubaus vorgestellt wurde, wäre eine weitergehende Sanierung der Außenfassade des Gebäudes sinnvoll. Eine solche energetische Sanierung ist Stand der Technik und gerade auch bei der Sanierung von älteren

Gebäuden zu empfehlen, da diese u.a. zur Energieeinsparung beiträgt. Es soll ein Zustand erreicht werden, der dazu führt, dass die Außenfassade des Gebäudes für die nächsten Jahrzehnte nicht mehr angefasst werden muss (Instandhaltungen, Renovierungen, Sanierungen ausgenommen). Somit macht es keinen Sinn ggf. erst in ein paar Jahren eine Wärmedämmung anzubringen und dafür wieder die Bestandsfassade zu entfernen. Diese passt dann zum einen nicht mehr zur Restfassade und zum anderen sind die Kosten dann deutlich höher, als wenn die Wärmedämmung jetzt mitgemacht wird. Die voraussichtlichen Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 330.000 €.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde nochmals die Dachform sowie auch die Holzbauweise kritisch hinterfragt. Hierzu erläuterte Architekt Fischer die geplante Dachkonstruktion, bestehend aus einer Aneinanderreihung mehrerer Satteldächer. Dabei werde das anfallende Regenwasser über eine Rinne zwischen den Dächern nach außen geleitet, sodass keine innenliegende Entwässerung notwendig sei. Dadurch kann das Risiko eines unerkannten Wassereintritts in die Gebäudehülle weitestgehend reduziert werden. Der Gemeinderat stimmte der Einbeziehung der Außenfassade des Vereinsheims in die Gesamtmaßnahme zu und beauftragte den Architekten mit der weiteren Ausarbeitung der Entwurfsplanung.

- Unter dem 3. Tagesordnungspunkt beschäftigte sich das Gremium mit dem Antrag auf Erteilung einer Aufforstungsgenehmigung für das ehemalige Übungsgelände der Bundeswehr am Eisenberg zwischen Ölkofen und Eichen. Insgesamt soll dort rund 3,3 ha neuer Wald entstehen, um anderweitige Waldumwandlungen auszugleichen. In dem Aufforstungsverfahren wird die Gemeinde angehört. Der Gemeinderat beschloss, eine positive Stellungnahme inklusive der von der Verwaltung ausgearbeiteten Hinweise abzugeben. So muss zwingend die Flurbereinigungsbehörde an dem Verfahren beteiligt werden, da sich durch diese geänderte Grundstückszuschnitte ergeben. Außerdem sind die gemeindlichen Wasser- und Abwasserleitungen entlang der Kreisstraße gegen Durchwurzelung ausreichend zu schützen. Des Weiteren wird der Hinweis auf den in dem Bereich ansässigen Biber erteilt, der gegebenenfalls eine zusätzlichen Schutz gegen Bisschäden notwendig macht, um den Straßenverkehr nicht zu gefährden.
- Unter dem Tagesordnungspunkt 4 wurde den Vorhaben
 - Neubau Wohnhaus mit Garage und Stellplatz, Ursendorf, Jägergasse 9 und
 - Umbau und energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses mit Einliegerwohnung, Dachsanierung mit Einbau von zwei Dachgauben, Bremen, Bremer Halde 3
 jeweils das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Beim Tagesordnungspunkt 5 beschäftigte sich das Gremium mit der Aufstellung des Haushaltsplans 2025. Kämmerer Schnell stellte anhand der Investitionsliste die umfangreichen geplanten Maßnahmen für das Jahr 2025 vor. Größte Ausgabebrocken sind dabei der zweite Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Völlkofen, die Erschließung des Baugebiets „Zwirgenacker“ in Bremen, die Resterschließung der Straße Baumgarten in Eichen sowie der Neubau des Kindergartens Völlkofen (Planungskosten). Darüber hinaus stehen Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung sowie die Anschaffungen von Fahrzeugen und Gerätschaften für die Feuerwehr und den Bauhof jeweils im sechsstelligen Bereich an. Im Ergebnishaushalt, der die laufenden Erträge und Aufwendungen der Gemeinde abbildet, führen unter anderem deutliche Erhöhungen bei der Abmangelbeteiligung für die Kindergärten, Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung sowie die Umlagen an das Land und den Kreis sowie zahlreiche weitere kleine Ausgabepositionen zu einem negativen Saldo im Ergebnishaushalt von 1.468.311 Euro. Aufgrund der vorhandenen Liquidität stehen der Gemeinde im laufenden Jahr aber noch ausreichend Mittel zur Verfügung, um die notwendigen Investitionen ohne Kreditaufnahme angehen zu können. Der Gemeinderat wird sich nun intensiv mit dem Zahlenwerk auseinandersetzen und in der nächsten Sitzung am 16.04.2025 nochmals abschließend damit befassen.



Veranstaltungskalender 2025

April			
Dienstag	01.	Radfreunde Göge	1. sportliche Ausfahrt Hohentengen
Sonntag	06.	Radfreunde Göge	Anradeln
Freitag	11.	HV Günzkofen	Generalversammlung
Samstag	12. (G)	MV Hohentengen	Frühjahrskonzert
Sonntag	13.	Göge-Gilde	Wanderung
Freitag	18.	ACV Motorsportclub	Karfreitag Familienausfahrt
Donnerstag	24.	Radfreunde Göge	1. gemütliche Ausfahrt Bad Saulgau
Freitag	25.	HNV Völlkofen	Mitgliederversammlung
Samstag	26.	Katholische Kirchengemeinde	Erstkommunion (Hohentengen I)
Sonntag	27.	Katholische Kirchengemeinde	Erstkommunion (Hohentengen II)
Mittwoch	30.	HV Günzkofen	Maibaumstellen
		HFNV Ölkofen	Maibaumstellen
		NV Hohentengen	Maibaumstellen
		HNV Völlkofen	Maibaumstellen
		HNVSZ Bremen	Maibaumstellen
		HNV Enzkofen	Maibaumstellen

(G) = Veranstaltungen in der Göge-Halle

1. Vorauszahlung für Wasser- und Abwassergebühren 2025 zum 1. April 2025

Die Vorauszahlungen für die Wasser- und Abwassergebühren sind zum 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jeden Jahres zur Zahlung fällig. Diese Fälligkeitstermine und der zu zahlende Vorauszahlungsbetrag sind dem unteren Teil der Jahresabrechnung 2024 vom 14.02.2025 zu entnehmen. Für die Vorauszahlungen werden keine separaten Gebührenrechnungen verschickt.

Die Gemeinde ist nach § 240 Abgabenordnung verpflichtet, für nach dem 01.04.2025 eingehende Zahlungen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Wir bitten um Beachtung.

Wir bitten, die fällige Vorauszahlung unter Angabe des auf der Jahresabrechnung 2024 angegebenen Kassenzzeichens zu überweisen.

Sofern Sie künftig das bequeme SEPA Basislastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp, Tel. 07572/7602-304 oder per E-Mail stulp@hohentengen-online.de. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde, www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/ Formulare, herunterladen und an die Gemeinde zurückschicken.

Übungen der Bundeswehr

Vom **31.03. bis 10.04.2025** finden Übungen der Bundeswehr auf den Gemarkungen Hohentengen/Mengen/Scheer statt. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.

Neue Öffnungszeiten auf dem Recyclinghof ab Dienstag, 01.04.2025

Mit Umstellung der Uhr hat der Recyclinghof während der Sommermonate wieder dienstags, freitags und samstags zu den nachstehenden Zeiten geöffnet.

Dienstag: 15.00 Uhr – 18.30 Uhr
 Freitag: 15.00 Uhr – 18.30 Uhr
 Samstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Freitag, 28.03.2025

14.00 Uhr **Erzählcafé** im Alten Amtshaus Foto und Filmvorführung „So war es früher in der Göge“

Mittwoch, 02.04.2025

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Zitat der Woche

**Die Art,
wie wir mit unseren Kindern sprechen,
wird ihre innere Stimme.**

Peggy O'Mara
 US-amerikanische Aurore und Verlegerin

SozialPunkt

Bürozeiten: Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge
 Hauptstr. 6, 88367 Hohentengen
 Tel. 07572 4 95 88 10
 E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de





Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Landkreis bietet Kochworkshops für Kinder in den Osterferien an

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet in den Pfingstferien einen Kochworkshop für Kinder mit ihren Eltern und zwei Waffel-Workshops für Kinder an. Die Veranstaltungen finden statt in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen.

Beim Workshop „Gemeinsam kochen, backen und genießen“ am Montag, 14. April, ist von 14.00 bis 17.00 Uhr Teamarbeit mit dem Kind angesagt. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren. Gemeinsam bereiten sie kindgerechte Mahlzeiten aus regionalen Lebensmitteln zu. Dabei werden die Mädchen und Jungen zu selbstständigem Tun angeleitet und motiviert. Die Eltern erhalten Tipps, wie sie ihre Kinder spielerisch in die Speisenzubereitung mit einbeziehen können. Dabei wird die Küche zum Erlebnisort für alle. Die Teilnahme kostet 12 Euro pro Eltern-Kind-Paar, bei zwei Kindern sind es 15 Euro. Ein Elternteil oder eine erwachsene Begleitperson kann sich mit maximal zwei Kindern anmelden.

„Auf die Waffeln fertig los“ heißt es am Dienstag, 15., und Mittwoch, 16. April, jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr. Waffeln schmecken immer und sind schnell gemacht. In den Workshops bereiten die Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren süße und pikante Waffeln mit regionalen und saisonalen Zutaten zu, etwa Apfel-, Karotten- oder Pizzawaffeln. So entsteht schnell ein leckerer Imbiss und es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Teilnahme kostet 7 Euro pro Kind.

Anmeldungen sind möglich im Online-Veranstaltungskalender des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Dort sind auch weitere Hinweise und ein Lageplan zu finden.

Entsorgung von illegalem Müll kostet zunehmend Zeit und Geld

Die Umweltverschmutzung durch wilden Müll nimmt im Landkreis Sigmaringen immer mehr zu: Tonnenweise Lebensmittel, Bauschutt, Altreifen, Kunststoffgegenstände, Verpackungsmaterial, Möbelteile oder Dutzende Säcke mit Müll aller Art werden regelmäßig auf Parkplätzen und am Straßenrand illegal abgelagert – trotz vergleichsweise niedriger Müllgebühren und Recyclinghöfen in jeder Gemeinde. Gut 200 Tonnen wilder Müll, die allein die Mitarbeiter der Straßenmeistereien einsammelten, mussten im vergangenen Jahr fachgerecht entsorgt werden. „Das sind 10 Tonnen mehr als im Jahr 2022 und ganze 80 Tonnen mehr als noch 2018“, sagt Robert Mravinec, Leiter des Fachbereichs Straßenbau im Landratsamt. „Das Müllaufkommen entlang der Straßen wird leider von Jahr zu Jahr größer.“

Den Mitarbeitern der Straßenmeistereien verlangt die Beseitigung des illegal entsorgten Mülls immer mehr ab. „Im vergangenen Jahr hat uns diese Aufgabe rund 6.100 Arbeitsstunden gekostet“, sagt Uwe Schneider, Leiter der Straßenmeisterei in Sigmaringen. „Die Zeit, die die Straßenwärter dafür aufwenden müssen und die uns dadurch an anderer Stelle fehlt, steigt jedes Jahr deutlich an.“

Hinzu kommt, dass der Müll auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden muss. Etwa 120.000 Euro zahlte der Fachbereich Straßenbau im Jahr 2024 für die externe Beseitigung. Allein das Einsammeln verursacht zusätzlich Personalkosten von rund 260.000 Euro pro Jahr. „Die aus dem Müll resultierenden Umweltschäden sind in den genannten Kosten noch nicht enthalten, da sie kaum bezifferbar sind“, sagt Andreas Geiger, Leiter des Fachbereichs Umwelt und Arbeitsschutz. Er weist darauf hin, dass wild abgelagerter Abfall nicht nur Böden und Gewässer verunreinigen, sondern auch zu einer Gefahr für das Grundwasser werden kann.

„Selbst vermeintlich harmlose Gartenabfälle haben in der Natur nichts zu suchen. Bedecken sie darunterliegende Pflanzen, werden diese abgetötet“, sagt Geiger. Verrottendes Grünzeug wirke zudem wie Dünger: Wo vorher eine Vielzahl an Pflanzen wuchs, stehen bald nur noch Brennesseln. Bestimmte Insekten verlieren ihre Lebensgrundlage, heimische Pflanzenarten werden verdrängt.

Neben den Mitarbeitern der Straßenmeistereien ärgern sich auch Landwirte oder private Grundstücksbesitzer über den Müll. Sie müssen die Hinterlassenschaften oft von Hand wegräumen. Aber auch an Altkleider- und Altglascontainern stapelt sich häufig der Abfall. Bis zu 90.000 Euro gibt die Kreisabfallwirtschaft jedes Jahr für die Reinigung der Flächen und die Entsorgung des Mülls aus. Verschmutzte Feldwege und Wälder werden ebenfalls zunehmend zum Problem.

„Das ist für uns völlig unverständlich“, sagt Holger Müller, Leiter der Kreisabfallwirtschaft. „Bei Entsorgungskosten von 19 Cent je Kilo über die Restmülltonne sind die Kosten für die Fahrt in den Wald sicher teurer als eine ordnungsgemäße Entsorgung.“ Dabei gibt es neben der regulären Müllabfuhr viele weitere Wege, seinen Abfall problemlos und legal loszuwerden: sei es über die 23 Recyclinghöfe im Kreis, die Entsorgungsanlage in Ringgenbach oder die mobile Sammlung von Problemstoffen im Frühjahr und im Herbst.

Spermüll wird das ganze Jahr über auf Abruf abgeholt und kann beim Recyclinghof in Mengen oder ebenfalls in Ringgenbach abgegeben werden. Sogar eine Gebrauchtwarenbörse im Internet bietet der Landkreis Sigmaringen an: Gut erhaltene Möbelstücke, aber auch gebrauchsfähige und funktionierende Gegenstände können dort kostenlos eingestellt werden.

Sämtliche Fragen rund um das Thema Müll beantworten die Mitarbeitenden der Kreisabfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an abfallberatung-kaw@lrasig.de. Viele wichtige Informationen sind auch über die Abfall-App und die Internetseiten der Kreisabfallwirtschaft unter www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft abrufbar.

Wer selbst illegale Müllablagerungen innerhalb des Ortes entdeckt hat, kann sich an das Ordnungsamt der jeweiligen Gemeinde wenden. Hinweise auf wilden Müll außerhalb bebauter Ortsteile nehmen die Polizei, die Kreisabfallwirtschaft und die Abfallrechtsbehörde des Landratsamts entgegen. Werden die Täter ermittelt, droht ihnen ein Bußgeld von bis zu 100.000 Euro.



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Göge-Schule schwimmt zum Kreismeistertitel

Am Donnerstag, 20.03.2025, fand das Kreisfinale im Schwimmen für die Grundschulen im Schulamtsbereich Albstadt statt. Zusammen mit ihren beiden Sportlehrern David Haubner und Daniel Wolfert machten sich die Göge-Schüler auf den Weg ins Bad Saulgauer Hallenbad.

Nach einer kurzen Einschwimmphase gingen die SchülerInnen zunächst in den jeweiligen Einzeldisziplinen Rücken, Freistil und Brust an den Start. Unsere Schwimmer zeigten hierbei tolle Leistungen und siegten nicht nur in ihren jeweiligen Einzelläufen, sondern hatten auch in der Gesamtwertung der jeweiligen Disziplin teilweise die schnellsten Schwimmzeiten von allen teilnehmenden Kindern erzielt.

In der abschließenden Freistilstaffel mobilisierten die SchülerInnen nochmal alle Kräfte und konnten den Wettkampf souverän gewinnen. Ein großes Lob an unsere SchülerInnen, die zum Kreismeister gekrönt wurden und bereits mit großer Vorfreude dem Finale auf Ebene des Regierungspräsidiums Tübingen entgegenfieberten, welches ebenfalls in Bad Saulgau ausgetragen wird.

Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Kraft, die uns auch bei diesem Wettkampf unterstützte.

Das Bild zeigt die erfolgreiche Schwimmmannschaft der Göge-Schule.



In der Göge-Schule Hohentengen wird die neue Freundschaftsbank feierlich eingeweiht.

Ein Platz für Gemeinschaft und Miteinander - Freundschaftsbank für die Göge Schule Hohentengen

Freunde machen glücklich, das weiß jeder. Aber manchmal ist es nicht so einfach, neue Freunde zu finden. Um Kinder hierbei zu unterstützen, hat die VR Bank Donau-Oberschwaben zehn

Freundschaftsbänke an die Grundschulen der Region verlost. Die Firma Stehle Metallbau GmbH aus Hohentengen unterstützte die Genossenschaftsbank tatkräftig bei der Konstruktion und Fertigung der Bänke und ließ es sich nicht nehmen, eine zusätzliche elfte Freundschaftsbank an die ortsansässige Göge-Schule zu spenden.

Birgit Sauter, kommissarische Schulleiterin der Göge-Schule, strahlt bei der Übergabe der farbenfrohen Bank, die nicht nur farblich perfekt in den Schulhof passt, sondern deren Idee sie auch begeistert.

„Das Thema Freundschaft spielt eine bedeutende Rolle im Schulalltag. Freunde sind für viele Schülerinnen und Schüler das Highlight, etwas auf das man sich Tag für Tag freut. Uns ist es wichtig, dass unsere Schule nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung ist, sondern dass wir auch soziale Fähigkeiten, wie beispielsweise den respektvollen Umgang miteinander fördern. Hierzu können wir die Freundschaftsbank perfekt als Zeichen der Gemeinschaft und des Zusammenhalts im Schulalltag einsetzen,“ so Sauter.

Andreas Ostermaier, Leiter Vertriebssteuerung der VR Bank Donau-Oberschwaben, betont bei der Übergabe, dass das Konzept der Freundschaftsbank aus Zimbabwe stammt und mittlerweile in vielen Ländern bekannt und beliebt ist:

„Immer wenn sich ein Kind alleine fühlt, der beste Freund oder die beste Freundin heute nicht da ist oder man gerade nicht genau weiß, was man spielen möchte, dann kann diese Bank der richtige Ort sein. Jedes Kind kann sich auf die Bank setzen und signalisiert dadurch: Ich suche Freundschaft, ein offenes Ohr oder einfach Zeitvertrieb. Die Bank kann aber natürlich auch als Treffpunkt für Freunde genutzt werden.“

Birgit Sauter bedankt sich bei der VR Bank Donau-Oberschwaben und bei der Stehle Metallbau GmbH für die tolle Bereicherung und hofft, dass durch die neue Bank vielleicht sogar neue Freundschaften entstehen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
Pfarrer Jürgen Brummwinkel



Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez
Gemeindereferentin Carola Lutz
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen

Tel. 07586 918431
Tel. 01759971075
Tel. 0176 1526184
Tel. 07572 7679635
Tel. 07572 1641
Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00	8.30 - 12.00
--	14.00 - 17.00	--	14.00 - 17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.30 - 12.00	8.30 - 12.00	--	8.30 - 12.00	--
14.00 - 17.00	--	14.00 - 17.00	--	--

Gottesdienstplan 28.03. – 06.04.2025

Freitag, 28.03.

- 07.50 Uhr Herbertingen – Schülergottesdienst
- 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
- 17.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – euchar. Anbetung anschl.
- 18.30 Uhr Messfeier
(† Brigitte Bednarek
† ohann Eberhardt
† Marlies und Fridolin Eberhardt)

Samstag, 29.03.

18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 30.03. – 4. Fastensonntag „Laetare“

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martin
08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Familiengottesdienst
(† Ingrid Graf, 1. Jahrtag
† Johannes Graf
† Bruno Haas
† Franz-Xaver Miller)
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – zeitgleich Kinderkirche
11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Taizé-Andacht mitgest. vom Kirchenchor

Montag, 31.03.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 01.04.

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülertagesdienst
09.00 Uhr Hohentengen, im „Alten Amtshaus“ – Messfeier mit Krankensalbung
19.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 02.04.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
(† Peter Bachhofer
† Elisabeth und Josef Irmeler
† Klothilde und Franz Zimmermann
† Johanna Zimmermann
† Pfarrer Wendelin Zimmermann)
19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 03.04.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
18.30 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

Freitag, 04.04.

07.50 Uhr Herbertingen – Schülertagesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst

Ab 14.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit

Samstag, 05.04.

18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Sonntag, 06.04. – 5. Fastensonntag

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – mit Tauffeier
(† Anton Dollenmaier
† Maria und Albert Brotzer)
10.00 Uhr Hundersingen, St. Martin
11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Mutter-Elternsegen
11.15 Uhr Hundersingen, St. Martin – Tauffeier
11.45 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Bußfeier anschl. Beichte
18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Bußfeier anschl. Beichte
19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Bußfeier anschl. Beichte
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Bußfeier anschl. Beichte

Ministranten

Freitag, 28.03.
08.30 h Marienkapelle A: Müller A. Löffler M.
Sonntag, 30.03.
10.00 h A: Lutz H. Herre E.
L: Zielinski O. Müller M.
K: Herre N. Herre L.
Z: Lutz L. Rauch L.
Mittwoch, 02.04.
19.00 h Eichen A: Bachhofer J. Kästle L.
Donnerstag, 03.04.
19.00 h Völkofen A: Kretz Jo. Kretz M.
Sonntag, 06.04.
10.00 h A: Bleicher S. Bleicher F.
L: Bleicher I. Vogel L.
K: Schlegel L. Schlegel K.
Z: Kessler E. Reutter N.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.
Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, 23.03.2025
Thea Kessler aufgenommen.

Beerdigungsdienst vom

01.04. – 04.04.2025 Pfarrer Ronald Bopp Tel.: 07586 918431

Krankenkommunion in allen Kirchengemeinden,

Freitag, 04.04.2025 ab 14.00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07572 9761.

**Versöhnungsnachmittag für Kinder ab der 4. Klasse**

Liebe Kinder,
ihr seid herzlich eingeladen zu unserem **Versöhnungsnachmittag** am **Samstag, 29. März**
von **14.00 – 17.00 Uhr**

im **Gemeindehaus St. Oswald in Herbertingen**

An diesem Nachmittag lernt ihr das Sakrament der Versöhnung – die Beichte – kennen. Nach einer gemeinsamen Vorbereitung seid ihr anschließend zum Beichtgespräch in die Kirche eingeladen. Zum Abschluss feiern wir dann miteinander ein kleines „Versöhnungsfest“ mit Verbrennen eurer Beichtzettel! Dabei gibt es natürlich auch etwas zum Essen!

Bitte bringt dazu mit: Viel Neugier, ein bisschen Mut und genügend zu trinken!

Wir freuen uns auf Euch!

Pfr. Brummwinkel, Pfr. Bopp, S. Zimmermann

**Herzliche Einladung**

zur **Kinderkirche** am **Sonntag, 30. März**
um **10.00 Uhr** in unser **Gemeindehaus St. Oswald**
in Herbertingen!

Zum Segen kommen wir dann zum Gottesdienst in die Kirche dazu! Wir freuen uns auf Euch! Das Godi-Team

KOMM  **ENTSCHEIDE MIT**



Sie können mit der **Wahlbenachrichtigungskarte** und **Stimmzettel persönlich** im **Wahllokal wählen**.
Das Wahllokal im Pfarrbüro St. Michael ist am Sonntag, 30. März von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Die Wahl endet am Sonntag, 30. März um 12.00 Uhr.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Stimme unsere Kandidatinnen und Kandidaten!

Der Wahlausschuss und der bestehende Kirchengemeinderat lädt alle Kirchengemeindemitglieder und Interessierte zu einem kurzen Treffen am **Sonntag, 30. März 2025, um 17.00 Uhr ins Gemeindehaus St. Maria** ein.

Hierbei möchten wir Ihnen das Ergebnis der diesjährigen Kirchengemeinderatswahlen bekannt geben.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Taizé Andacht -

unter Mitwirkung des Kirchenchors.
Am 30. März 2025 um 18.00 Uhr in St. Michael,
Hohentengen.
Herzliche Einladung.

Einladung zum Bibelgespräch in der Fastenzeit

Wir laden herzlich zum nächsten Bibelabend in der Fastenzeit ein. Im offenen Gesprächskreis betrachten wir gemeinsam das Evangelium des folgenden Sonntags.

Das Wort Gottes wird dadurch eine tiefe und intensive Erfahrung für die Teilnehmer.

Gerne können Sie an den Abenden unabhängig voneinander teilnehmen.

Montag, 31. März, 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Herbertingen statt.

Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten

„Ich wünsche dir Leben“

Eine Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten, findet am **Sonntag, 06.04.2025 um ca. 11.15 Uhr** nach dem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen statt.

Es sind alle Familien, die ein Kind erwarten, deren Verwandte und Bekannte, zur Mitfeier herzlich eingeladen.

Frauen und Mütter der Schönstatt-Bewegung setzen sich für das Projekt Mutter/Elternseggen ein, weil sie zu einer familien- und kinderfreundlichen Gesellschaft beitragen wollen und die Familien im Gebet begleiten.

In jedem Kind sagt Gott ein neues Ja zu den Menschen.

Ein Nachmittag für Trauernde

Am Montag, 7. April 2025 sind alle, die um einen Menschen trauern herzlich zu einem Nachmittag ins katholische Gemeindehaus Bad Saulgau (Schulstraße 16) eingeladen.

Beginn ist um 15.00 Uhr. Trauern ist urmenschlich, doch häufig ist es in unserer Gesellschaft nicht so einfach, darüber zu sprechen.

An diesem Nachmittag greifen passende Gedanken und Impulse wichtige Aspekte des Trauerweges auf und bieten die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen miteinander ins Gespräch zu kommen. Kaffee/Tee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl. Durch den Nachmittag führt dieses Mal Pfarrer Christoph Schweikle von der evangelischen Kirchengemeinde Bad Saulgau. Das Angebot des Trauercafés ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Bei Fragen kann man sich an Dekanats-Trauerbegleiter Björn Held wenden (Tel. 07351/8095-400). Es sind alle herzlich eingeladen!



Liebe Bücherfreunde,
wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Euer Bücherteam



VEREINSMITTEILUNGEN



**CHRISTLICHE
DEMOKRATISCHE UNION**

JHV CDU-Gemeindeverband Hohentengen - Katharina Burger wird zur neuen Vorsitzenden gewählt

Am 13. März 2025 fand die Jahreshauptversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Hohentengen im Gasthaus Bären statt.

Martin Reck blickte in seinem Bericht auf die vergangenen Monate zurück, geprägt von der Bürgermeisterwahl, der Bundestagswahl und wichtigen kommunalen Projekten. Er kündigte zudem an, nach elf Jahren sein Amt abzugeben.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Katharina Burger, welche auf Grund Krankheit nicht anwesend sein konnte, zur neuen Vorsitzenden des Gemeindeverbandes gewählt.

Weitere Ämter gingen an Gabriel Fürst (Stellvertreter & Schriftführer), Martin Reck (Kassier) und Florian Blaser (Pressewart). In den Ausschuss gewählt wurden Wilhelm Zeller, Karl Johannes Deppeler, Markus Kaufmann, Christine Aßfalg, Thomas Backendorf und Stephan Reitemann. Martin Reck dankte den scheidenden Vorstands- und Ausschussmitgliedern Stephan Reitemann (Kassier), Peter Löffler, Josef Lutz, Albert Wetzler und Mike Traub. Ein besonderer Dank galt Marion Rapp für deren professionelle Betreuung von Presse und Medien in den vergangenen Jahren, insbesondere bei der letztjährigen Kommunalwahl. Bei den anschließenden Ehrungen wurde Karl Duffner, Pius Binder, Georg Schuler sowie Johannes Müller für 40 Jahre Treue zur CDU ausgezeichnet. Martin Reck lobte deren langjähriges Engagement und deren jeweils individuellen Einsatz für die Göge.

Am Ende stellten sich Ilona Boos und Sarjoscha Marquardt als Kandidaten für die Landtagswahl 2026 vor. Dabei ging es in der offenen Diskussion insbesondere um die Gesundheitsversorgung in der Region, den Ausbau der Infrastruktur sowie wirtschaftliche Herausforderungen für den ländlichen Raum. Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und ihre Anliegen direkt an die Kandidaten zu richten. Auch der aktuelle Landtagsabgeordnete Klaus Burger stand für Fragen zur Verfügung und konnte Fragen aus der Praxis heraus beantworten.





FANFARENZUG ENZKOFEN

Erinnerung

Einladung zur 43. Generalversammlung

Die Generalversammlung des Fanfarenzug Enzkofen e. V. für das Jahr 2024 findet am Samstag, **29.03.2025** um **19.00 Uhr**, im Gasthaus Bären in 88367 Hohentengen statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, passive Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessenten herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Fanfarenzug Enzkofen e.V. sehr!

Marion Fischer	Alina Fischer	Sarah Krall
1. Vorsitzende	1. Vorsitzende	Schriftführerin



FREIZEIT-, HEIMAT-, NARRENVEREIN EICHEN E.V.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Freitag, 21.03.2025 fand die Jahreshauptversammlung des FHN Eichen e. V. im DGH statt. Zu Beginn lud die Vorstandschaft alle Anwesenden zu „Chili con Carne“ ein, bevor die Sitzung richtig startete. Der erste Vorsitzende Paul Heitele konnte einige Mitglieder begrüßen. Einen besonderen Gruß dabei galt Gemeinderat Karl-Heinz Fischer, welcher als Vertretung für Bürgermeister Florian Pfitscher kam, sowie dem Eichener Gemeinderat Matthias Bleicher. Des Weiteren begrüßte er den Ausschuss und alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.

Nach dem Totengedenken folgten die Berichte der Funktionäre, beginnend mit dem ersten Vorsitzenden. Paul Heitele konnte mal wieder auf ein bewegtes Vereinsjahr zurückblicken und gab auch einen kurzen Ausblick, was im kommenden Jahr ansteht. Anschließend verlas Gisela Arnold den Schriftführerbericht und Kassier Klaus Zimmermann konnte erneut gute Zahlen in seinem Bericht vorweisen. Kassenprüfer Udo Gebhart bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. Danach folgte noch der Bericht von Zunftmeisterin Michaela Zimmermann, vorgelesen durch Schriftführerin Gisela Arnold, da die Zunftmeisterin krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte.

Es folgten die Entlastungen, welche Gemeinderat Karl-Heinz Fischer vornahm. Die gesamte Vereinsführung wurde per Handzeichen einstimmig entlastet. Für die folgenden Wahlen bestimmte Paul Heitele ebenfalls Karl-Heinz Fischer zum Wahlleiter. Alle zur Wahl stehenden Funktionäre wurden in den Ämtern per Handzeichen einstimmig bestätigt. Erster Vorstand bleibt Paul Heitele, Klaus Zimmermann ist weiterhin Kassier und Kassenprüfer Andreas Emhart wurde ebenfalls wiedergewählt. Zunftmeisterin Michaela Zimmermann wurde in Abwesenheit für eine letzte Periode im Amt bestätigt. Die Ausschussmitglieder Caroline Kästle, Werner Zimmermann, Holger Heitele, Matthias Bleicher und Florian Bleicher wurden im Block einstimmig per Handzeichen bestätigt. Danach ehrte Vorsitzender Paul Heitele einige verdiente Vereinsmitglieder.

Zuletzt folgten die Wünsche, Anträge und Sonstiges, wobei keine Anträge eingingen. Diverse Themen wurden hier noch diskutiert und der Kostenrahmen für die Anschaffung von Leihhäusern, Kauf eines Spülmobil sowie die Bezuschussung eines Spielgerätes für den Spielplatz in Höhe von 10.000 € durch die Versammlung abgesegnet. Um 21.47 Uhr schloss Paul Heitele die Versammlung und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.



HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN

Einladung zur Generalversammlung

Am **Freitag, 28.03.2025** findet um 20.00 Uhr im DGH Ölkofen die diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Jahresberichte
 - a) Schriftführer
 - b) Musikzuführen
 - c) Kassier
 - d) Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge
8. Allgemeine Aussprache

Anträge sind bis zum 24.03.2025 schriftlich bei Christoph Gruber, St.-Leonhard-Straße 5, 88367 Hohentengen-Ölkofen einzureichen.

gez. die Vorstandschaft
HFNV Ölkofen e.V.



FREIE WÄHLERVEREINIGUNG GÖGE

Erinnerung

Einladung Jahreshauptversammlung der **Freien Wählervereinigung Göge e. V.** am **Montag, 31. März 2025** um **19.30 Uhr** im Schützenhaus Enzkofen.



FREIZEITSPORT GÖGE HOHENTENGEN E.V.

Bericht Jahreshauptversammlung Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V.

Der 1. Vorsitzende Alexander Schmid eröffnete die Jahreshauptversammlung und blickte auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen und Erfolgen zurück. Zu den Höhepunkten zählten unter anderem die **Zumba-Party im Mai**, bei der 1.000€ zugunsten der Angelo-Stiftung und der Krebsberatung Sigmaringen gesammelt wurden. Am **Jubiläums-Straßenfest im Juli** bot der FZS eine Kinderolympiade, bei denen die jungen Teilnehmer ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Auch die Vereinsgruppen präsentierten sich mit vielseitigen Auftritten auf der Aktionsbühne. Im Rahmen des **Sommerferienprogramms** begaben sich 20 Kinder unter dem Motto „Reise ins Mittelalter“ auf eine spannende Zeitreise mit Bogenschießen und Ritterspielen. Insgesamt wurden auch 106 Sportabzeichen für die Sportabzeichenabnahmen 2023 verliehen. Aufgrund infrastruktureller Einschränkungen wird das Sport-

abzeichnen in Hohentengen ab 2024 eingestellt. Nach den Herbstferien übernahm Laura Schirmer die Leitung der Jugendturn-Gruppe von Laura Briemle und Heiner Schmittel. Zudem absolvierten zwei Kinderturn-Junior-Assistentinnen ihre Ausbildung und bereichern das Übungsleiterteam des Kinderturns. Ein weiteres Highlight war der **Kinder Joy of Moving Day** im November. Unter dem Motto „Zirkus“ wurde die Gögehalle zur Manege, in der rund 100 Kinder in die bunte Welt des Zirkus eintauchen konnten.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung fanden turnusgemäß Neuwahlen statt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Alexander Schmid

2. Vorsitzende: Carolin Binder

Kassier: Matthias Rühl

Schriftführer: Stefan Scheffner

Der Ausschuss besteht aus **Sonja Briemle, Dorothee Schmid, Sina Schmölz, Mike Geier, Holger Welte und Christian Hepp**. Für das Amt der Kassenprüfer wurden **Michaela Tritschler und Ute Mutschler** gewählt.

Der Verein blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freut sich auf die kommenden Herausforderungen und Veranstaltungen.



Alexander Schmid, Stefan Scheffner, Carolin Binder und Matthias Rühl (vlnr)
Foto: Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V.



GÖGEMER ANGELVEREIN E.V.

Anerkennungspreis für ausgezeichnete Jugendarbeit 2024

Für seine ausgezeichnete Jugendarbeit, erhielt der Gögamer Angelverein e. V., zum wiederholten Male den Anerkennungspreis in Bronze, des Landesfischereiverbandes Baden-Württembergs.

Somit dürfen Heiko Hülsbusch (Jugendwart des Gögamer Angelvereins) und Fabian Fischer (stellvertretender Jugendwart) nach 2022 und 2023, auch für 2024 diesen Preis am 29.03.2025 in Konstanz entgegennehmen.

Des Weiteren wurden Heiko Hülsbusch und Dietmar Burkard (1. Vorsitzender) nach Bad Herrenalb eingeladen. Hier werden im Rahmen des Landesfischereitages am 24.05.2025 die Preisträger vorgestellt.

Der Gögamer Angelverein e. V. dankt dem Verband für die Auszeichnung und schätzt sich glücklich mit Heiko Hülsbusch (Gründungsmitglied) einen so engagierten Jugendwart zu haben und mit Fabian Fischer einen kompetenten Stellvertreter.



HEIMATVEREIN GÜNSTKOFEN

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Heimatverein Günstkofen e. V. am **Freitag, 11.04.2025** um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Günstkofen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Bericht des 2. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich beim 2. Vorsitzenden Nico Arnold bis spätestens 07.04.2025 einzureichen.

Wir laden alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Heimatvereins zu dieser Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

gez. Nico Arnold, 2. Vorsitzender



KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

Vorstand der Gögamer Kleintierzüchter neu gewählt

Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Hohentengen am 14.03.2025 in Eichen

Mit zahlreichen Ehrungen, Rückblicken und den Neuwahlen der Vorstandschaft gingen die Gögamer Kleintierzüchter im Dorfgemeinschaftshaus in Eichen in ihre Jahreshauptversammlung 2025.

In seinem Geschäftsbericht ging Gerhard Zimmermann, alter und neuer 1. Vorsitzender der Kleintierzüchter, auf ein besonderes Jahr 2024 ein. Der Verein konnte sein 50-jähriges Bestehen feiern, was mit einem Festabend im September und der Jubiläumsschau am Ende des Jahres gebührend gefeiert wurde. Der Verein umfasst mittlerweile 140 aktive und passive Mitglieder und zählt damit zu den größten Kleintierzuchtvereinen in der Region. Besonders hervorzuheben ist die starke Jugendgruppe mit 17 Jugendlichen unter der Leitung von Franziska Kentler und Jana Heinzler. Mit Angelika Stotz, Erika Spöcker und Hermann Zimmermann verstarben in 2024 drei langjährige Mitglieder, welchen von der Versammlung mit großem Dank und guter Erinnerung gedacht wurde.

Kassier Josef Stehle konnte einen sehr positiven Bericht vorlegen und blickte zufrieden auf das vergangene Jahr zurück. Positiv zu erwähnen war die Umstellung auf das digitale Bestellsystem bei der Lokalschau. Den Revisionsbericht der Kassenprüfung übernahm zum letzten Mal Johann Sauter, welcher dieses Amt nach Sage und Schreibe 38 Jahren abgibt. Ein besonderer Dank hierfür, verbunden mit einem Präsent, durch Vorsitzenden Gerhard Zimmermann und Kassier Josef Stehle.

Die Jugendleiterin Franziska Kentler schwärmte von der vereinsinternen Jugend und ist stolz auf den Zusammenhalt im Verein. Neben den zahlreichen Ausstellungen und Zuchterfolgen wurde im August eine gemeinsame Radtour gemacht, mit Baden, Grillen und verschiedenen Spielen. Auch für das neue Jahr ist bereits ein Ausflug in der Planung.

Den Bericht des Kaninchenzuchtwartes hatte Bernd Kentler inne. Im vergangenen Jahr wurden 257 tätowiert, welche sich auf 8 Rassen und 15 verschiedene Farbschläge verteilen. Auch die erwachsenen Kaninchenzüchter waren regional und national sehr erfolgreich unterwegs. Neben Kreismeistertiteln, Rassemeistern auf den Clubschauen gab es auch gleich 5 Titelträger auf der Landesschau in Villingen-Schwenningen am 14. und 15. Dezember 2024. Im Januar wurde dann noch die Bundesrammlerschau in Magdeburg bestückt. Der Höhepunkt des Zuchtjahres aber sicherlich die Jubiläumsausstellung in der Göge-Halle am 28. und 29. Dezember mit in Summe über 700 Tieren.

Reiner Hansbauer, Zuchtwart für Tauben, konnte aus seiner Sparte weitere Schauen und Erfolge vermelden. Bei den Tauben gab es im Zuchtjahr 2024 drei aktive Altzüchter und einen Jungzüchter. Die „kleine“ Truppe war aber überaus erfolgreich auf den Groß-, Sonder- und Lokalschauen und auch international unterwegs (Europäische Mövchenclubschau in Illkirchen – Frankreich).

Roland Zimmermann, Zuchtwart für Hühner- und Wassergeflügel, berichtet von der erfolgreichen Teilnahme an Lokalschauen und der Kreisgeflügelschau. Den Titel des Vereinsmeisters in Hohentengen sicherten sich Sebastian Vintila, Daniel Bronner und Justus Spinnler. Ein besonderer Dank galt Markus Heinzler für das Brüten im Brutautomat.

Der neue Bürgermeister Florian Pfitscher überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde. Der Kleintierzuchtverein, sei auch weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt und für die Göge ein gewichtiges Aushängeschild. Die Entlastung erfolgte von Seiten der Versammlung einstimmig und im Anschluss erhielten 1. Vorsitzender Gerhard Zimmermann, Kassier Josef Stehle, Stellvertretende Jugendleiterin Jana Heinzler, Zuchtwart Kaninchen Bernd Kentler, Zuchtwart Tauben Reiner Hansbauer, Tätowiermeister Steven Claus, Beisitzerin Johanna Mutschler und der neue Kassenprüfer Michael Rist das einstimmige Votum der anwesenden Mitglieder ausgesprochen.

Nach den Wahlen konnte Gerhard Zimmermann zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige und aktive Vereinstreue im Gögerner Kleintierzuchtverein mit den Ehrennadeln auszeichnen.

Vereins Ehrennadel in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft:
Dietmar Bertsche, Elmar Musch, Max Schuler und Marvin Stotz

Vereins Ehrennadel in Silber für 20 Jahre Mitgliedschaft:
Florian Rothmund, Stefan Zimmermann, Andreas Zimmermann, Reinhold Zink

Vereins Ehrennadel in Gold für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft:
Thomas Rothmund, Paul Traub

Vereins Ehrennadel in Gold für 30 Jahre passive Mitgliedschaft:
Edeltraud Sauter

50 Jahre Mitgliedschaft im Verein:
Karl Brendle, Fritz Burth, Manfred Kempfer, Johann Sauter, Klaus Burger

Kreisverband Oberschwaben - Ehrennadel in Silber Kaninchen:
Dietmar Bertsche, Martin Bertsche, Jonas Heinzler

Landesverband Württemberg - Ehrennadel in Silber Rassegeflügel:
Elfriede Luib, Paul Traub

Landesverband Württemberg – Ehrennadel in Gold Rassegeflügel:
Walter Bruggesser

„Die Geehrten des Abends“

Vordere Reihe sitzend von links: Elfriede Luib, Johann Sauter, Manfred Kempfer und Karl Brendle

Hintere Reihe: Fritz Burth, Dietmar Bertsche, Max Schuler, Edeltraud Sauter, Thomas Rothmund sowie 1. Vorsitzender Gerhard Zimmermann und Bürgermeister Florian Pfitscher.



Foto: Thomas Kessler



OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

Hauptversammlung

Am Freitag, 28. März, findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bremen die ordentliche Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Mengen e. V. für das Vereinsjahr 2024 statt. Anträge sind bis zum 22. März 2025 schriftlich an den 1. Vorstand Josef Weiler, Breslauer Straße 53, 88512 Mengen, einzureichen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen: Kassierer/in, Schriftführer/in, Beisitzer, Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.



PARTNERSCHAFTSVEREIN

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Deutsch-Französischen Partnerschaft,
zur Hauptversammlung des Partnerschaftsvereins
Hohentengen-Göge e. V. lade ich Sie recht herzlich ein.

**Donnerstag, 27. März 2025, um 19.30 Uhr
ins Gasthaus zum "Bären" in Hohentengen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Für den Vorstand und Beirat
Karl-Heinz Bleicher



RADFREUNDE GÖGE E.V.

Erinnerung:

Am Wochenende findet die 26. Radbörse der Radfreunde statt. Weitere Auskunft unter: www.radfreunde-goege.de, Stefan Bleicher 07572 / 600 431 oder Albert Wetzel 07572 / 1640

Einladung zum Schnuppermonat der Radfreunde Göge!

Radbegeisterte aufgepasst! Wir machen keine Aprilscherze. Die Radfreunde Göge laden alle Interessierten Radlerinnen und Radler herzlich ein, am 1. April 2025 in die Radsaison zu starten. Nutzt die Gelegenheit, uns in einem Schnuppermonat kennenzulernen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden! Egal, ob du eine erfahrene Radlerin, ein erfahrener Radfahrer oder ein Neuling bist – bei uns findet jeder seinen Platz. Erlebe gemeinsame Radtouren, spannende Events und den Austausch unter Gleichgesinnten. Der Schnuppermonat bietet dir die perfekte Chance, unsere Aktivitäten unverbindlich auszuprobieren. Du erhältst Einblicke ins Vereinsgeschehen, Tipps und Tricks von ausgebildeten Radtrainern und ein Radtrikot der Radfreunde, wenn du den ganzen Monat durchhältst. So sieht's aus, wir treffen uns um 18:00 Uhr in Hohentengen, Treffpunkt Neue Mitte. Komm und radel mit uns durch die schöne Natur unserer Region! Weitere Informationen findest du hier auf unserer Website (www.radfreunde-goege.de oder unter 07572/1640).

Wir freuen uns auf dich – lasst uns gemeinsam in die Pedale treten!

Euer Team der Radfreunde Göge



**SPORTVEREIN
HOHENTENGEN 1948**

Spielankündigung

Auswärtsspiel am **Sonntag, 30. März 2025**
SGM FV Veringenstadt/ SG Hettingen/Inneringen II – SV Hohentengen II (13.00 Uhr)

Heimspiel am **Sonntag, 30. März 2025 im NMH Göge-Stadion**
SV Hohentengen I – SV Ochsenhausen I (15.00 Uhr)

Ergebnis des letzten Spieltages vom 23. März 2025

SV Hohentengen II – FV Bad Saulgau II 2:0
TSV Buch I – SV Hohentengen I 3:4



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Samstag, 29.03.2025

Frauen Bezirksliga

17.00 Uhr SV Ölkofen - SV Granheim II

Sonntag, 30.03.2025

Herren Kreisliga B1

13.15 Uhr SV Ölkofen Res. - SGM Uttenweiler II/ Spfr. Bussen Res.

15.00 Uhr SV Ölkofen I - SGM Uttenweiler II/ Spfr. Bussen



TENNIS-CLUB HOHENTENGEN

Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Hohentengen am 21. März 2025

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Hohentengen blickte Jürgen Rumschick auf eine erfolgreiche Saison zurück. In seiner Ansprache dankte er im Namen des Vorstands allen aktiven Mitgliedern, deren sportliches Engagement und persönliche Einsatzbereitschaft maßgeblich zu einem erfolgreichen Vereinsjahr beigetragen haben. Außerdem wird auf ein aufregendes Vereinsjahr 2025 hingewiesen, da in diesem Sommer das 50-jährige Vereinsjubiläum gefeiert wird.

Anschließend präsentierten Schriftführerin Klara Kugler, Kassenwartin Anita Rumschick, Sportwart Michael Unger und Jugendwart Silas Hülsbusch ihre Berichte. Dabei gab es unter anderem spannende Einblicke in die Turnierspiele der verschiedenen Mannschaften. Unsere Juniorinnen in der Altersklasse U-18 belegten in ihrer Saison den 4. Platz. Die Damen konnten ungeschlagen den Meistertitel gewinnen. Die Herrenmannschaft hat den Aufstieg in die nächste Klasse nur um einen Punkt verfehlt und schloss die Saison somit auf einem hervorragenden 3. Platz ab. Den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse konnten sich die Herren 50 durch ihren 2. Platz in dieser Saison erspielen. In der neu geschaffenen Doppelrunde traten die Herren 65 erstmals an und belegten den 5. Platz.

Die Clubmeisterschaften der Herren konnte Silas Hülsbusch vor Dominik Teufel und Armin Engler gewinnen. Im Mixed-Wettbewerb sicherten sich Carolin Fischer mit Dominik Teufel den Meistertitel. Anita Rumschick und Jonas Brokamp sicherten sich den zweiten Platz vor Kathrin Rumschick und Elias Brokamp.

Bürgermeistervertreter Markus Kaufmann überbrachte die Grüße der Gemeinde und bedankte sich bei den Mitgliedern des Tennisclubs für ihr Engagement und ihren Einsatz. Er nahm die Entlastung von Vorstandschaft und Ausschuss vor.

Bei den diesjährigen Wahlen gab es folgende einstimmige Ergebnisse:

Vorsitzender A: Dieter Blersch

Vorsitzender B: Jürgen Rumschick

Sportwart: Michael Unger

Neu gewählt als Schriftführerin wurde Anke Geisinger. Wir bedanken uns herzlich bei Klara Kugler, die in den vergangenen 34 Jahren das Amt der Schriftführerin innehielt.

Folgende langjährige Mitglieder wurden geehrt:

10 Jahre Mitgliedschaft:

Hannah Engler, Elena Engler und Leon Michelberger

25 Jahre Mitgliedschaft:

Andreas Harsch, Matthias Kuchelmeister und Franz Ott

40 Jahre Mitgliedschaft:

Annedore Goller

Mit einem kurzen Ausblick auf das laufende Jahr und die anstehenden Termine sowie der Bitte, um tatkräftige Unterstützung der Mitglieder beendete der Vorsitzende Jürgen Rumschick die Hauptversammlung.



Bild von links: Jürgen Rumschick, Anke Geisinger, Klara Kugler, Tanja Remensperger, Dieter Blersch
Foto: privat

WISSENSWERTES

Gastschüler aus Lateinamerika (14-16 Jahre alt) suchen nette Gastfamilien

Die DJO - Deutsche Jugend in Europa sucht Gastfamilien in Deutschland für:

- Peru/Lima: 30.06 – 26.07.2025
- Brasilien /Porto Alegre: 22.06. - 26.07.25

Gegenbesuch möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322,

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de



„Vom Paar zur Familie – aus Zwei wird Drei!“

Der Vortrag von Ingrid Weinmann (donum vitae-Schwangerschaftsberaterin, Regionalverband Hohenzollern e. V.) beleuchtet die besondere Lebensphase der Familiengründung. Wir alle haben die Bilder von Ratgebern, Zeitschriften und Whats-App-Statusbildern vor uns: strahlende Mütter und Väter mit Baby. Es scheint, als sei der Zweisamkeit zum vollkommenen Glück nur noch das Kind hinzugefügt. Jedoch: das erste Kind verändert ALLES! Bereits mit der Schwangerschaft beginnt dieser, manchmal krisenhafte Prozess des Umbruchs. Mütter, Väter und Paare können diese besondere Situation jedoch aktiv gestalten: Das Wissen und Verstehen um die mannigfaltigen Herausforderungen, aber auch um die Chancen und Ressourcen helfen, diesem einzigartigen Lebensübergang gelassen zu begegnen. Ingrid Weinmann will konkrete, hilfreiche Perspektiven aufzeigen, um einen guten eigenen Weg zu entwickeln – unabhängig von Klischees und möglichen Erwartungen.

Vortrag: Montag, 28. April 2025 18.30 -21.00 Uhr
im FrauenBegegnungszentrum e.V., Bahnhofstr. 3 in Sigmaringen.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Anmeldung ist erforderlich bei Katharina Jakob FBZ e.V. unter: 07571-6852604.

naldo Verkehrsverbund **Verkehrserhebung im naldo läuft seit Januar**

Die Firma PTV Transport Consult GmbH aus Karlsruhe führt im Auftrag des Verkehrsverbundes derzeit eine Fahrgastbefragung durch, die bis November dauern wird. Im Erhebungszeitraum werden auf allen Bus- und Bahnlinien im Verbundgebiet (Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie den tariflichen Übergangsbereichen zu den benachbarten Landkreisen) die Fahrgäste gezählt und Informationen zur jeweiligen Fahrt des Fahrgastes erhoben. **In diesen Tagen sind die Interviewer im Landkreis Sigmaringen auf verschiedenen Bus- und Zuglinien, auch im Schülerverkehr, unterwegs.** Sie erfassen mit Hilfe von Smartphones die gesamte Wegekette vom Start zum Ziel, die Umsteigestationen und den dabei genutzten Fahrausweis. Mit dem Smartphone wird dabei der sich auf dem Handyticket oder Print@Home-Ticket befindliche Barcode gescannt, bei einer Chipkarte oder einem eTicket dieser per NFC erfasst (und nicht abfotografiert). Diese Daten fließen dann, ebenso wie die gegebenen Antworten, anonymisiert in die Befragung ein. Das Erhebungspersonal verfügt über einen Erheber-Ausweis und trägt sichtbar eine Weste der PTV. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Der Verkehrsverbund und die Verkehrsunternehmen bitten die naldo-Fahrgäste um rege Teilnahme.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am **Samstag, 29. März 2025, um 11.00 Uhr, in den Lebensräumen „Am Bahnhof“ Meckenbeuren, Zeppelinstr. 21, 88074 Meckenbeuren** statt.

Kontakt für Informationen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Der Ortsverband informiert:

Deutscher Seniorentag in Mannheim – 2. bis 4. April 2025

Der 14. Deutsche Seniorentag 2025 öffnet am 2. April 2025 in Mannheim im Congress Center Rosengarten seine Tore. Unter dem Motto „Worauf es ankommt“ dreht sich drei Tage lang alles um die Frage, wie ein gutes Leben im Alter gelingen kann und was wir alle zusammen dafür tun können. Prominente Gäste aus Gesellschaft, Wissenschaft und Politik erwarten Sie, es gibt mehr als 90 Veranstaltungen zu allen Themen des Älterwerdens, mehr als 150 Aussteller präsentieren Angebote und Informationen.

Mit dabei ist auch der Sozialverband VdK Baden-Württemberg – mit einem Stand auf der Messe am Eingang im großen Foyer. Hier steht ein VdK-Sozialrechtsberater für Ihre Fragen zur Verfügung. Außerdem hält VdK-Sozialrechtsexperte Ronny Hübsch am Freitag, 4. April 2025, von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr einen Fachvortrag zum Thema: Der Schwerbehindertenausweis – wie bekomme ich ihn und was bringt er mir?

Der Deutsche Seniorentag ist am Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Und der Besuch lohnt sich: Unternehmen präsentieren Produkte für die Zielgruppe 50plus. Politik, Verbände und Gesellschaft diskutieren aktuelle Fragen der Seniorenarbeit. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse. Eine Tageskarte kostet 15 Euro, die 3-Tages-Karte 35 Euro. Wer nicht lang Schlange stehen möchte, kann die Karten vorab im Internet bestellen: www.deutscher-seniorentag.de.

Mehr Schutz nach Fehlgeburt – neue Mutterschutzregelung ab Juni 2025

Mutterschutzfristen beginnen grundsätzlich sechs Wochen vor der Entbindung und enden im Regelfall acht Wochen danach. Bisher greift der Mutterschutz im Falle einer Fehlgeburt nur, wenn sie ab der 24. Schwangerschaftswoche erfolgt. Künftig haben Frauen bei einer Fehlgeburt ab der 13. Schwangerschaftswoche Anspruch auf Mutterschutz. Abhängig beschäftigte Frauen können ab Juni 2025 entscheiden, ob sie eine Schutzfrist nach einer Fehlgeburt ab der 13. Woche in Anspruch nehmen wollen oder nicht. Die Neuregelung gilt auch für Frauen, die selbstständig tätig und gesetzlich krankenversichert sind sowie für Bundesbeamtinnen und Soldatinnen.

Je länger die Schwangerschaft gedauert hat, desto länger fällt auch die Schutzfrist bei einer Fehlgeburt aus: Fehlgeburt ab der 13. Woche bis zu zwei Wochen Mutterschutz, ab der 17. Woche bis zu sechs Wochen Mutterschutz, ab der 20. Woche bis zu acht Wochen Mutterschutz. Die Fehlgeburt kann für betroffene Frauen eine sehr belastende Erfahrung sein. Während der Schutzfristen haben Frauen Anspruch auf Mutterschaftsleistungen. Die Dauer der Leistungen richtet sich nach der Schutzfrist.

Armut unter Rentnern wächst – Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert solidarische Rentenversicherung

Es ist ein trauriger Rekord: Die Zahl der armutsgefährdeten Rentnerinnen und Rentner hat in Deutschland einen neuen Höchststand erreicht: Nach den aktuellen Daten des Statistischen Bundesamts kletterte die Quote von 18,4 Prozent im Jahr 2023 auf 19,6 Prozent. Insgesamt sind rund 3,54 Millionen Rentnerinnen und Rentner armutsgefährdet, das entspricht einer Zunahme von 300.000 Menschen. Und Altersarmut ist weiblich: In der Altersgruppe 65plus liegt die Armutsgefährdungsquote der Frauen bei 21,6 Prozent, die der Männer bei 17,1 Prozent. Und die Quote der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der Grundsicherung im Alter steigt: Immer mehr Menschen beziehen Sozialhilfe im Alter, aktuell 730.305 Menschen.

„Mehr als 730.000 Rentnerinnen und Rentner bekommen schon heute Sozialhilfe im Alter – obwohl sie ihr Leben lang hart gearbeitet, Steuern bezahlt und Beiträge entrichtet haben. Das ist entwürdigend und ungerecht!“, sagt VdK-Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz. „Wir fordern eine Rente, die alle Menschen vor Armut schützt! Das wird uns nur dann gelingen, wenn endlich auch alle Menschen in die Rentenversicherung einzahlen, solidarisch und gemeinsam. Alle heißt: Auch die Menschen mit den breiteren Schultern in unserem Land – Politiker, Anwälte und Unternehmer. Sie haben bis jetzt nämlich ihre eigenen Versorgungssysteme.“

Jetzt anmelden: SBV-Konferenz am 9. Juli 2025 in der Harmonie Heilbronn

„Chancen schaffen, Teilhabe fördern!“ ist das Motto der diesjährigen SBV-Konferenz, der kostenpflichtigen Fortbildungsveranstaltung für die Schwerbehindertenvertretungen (SBV) und Betriebs- und Personalräte – organisiert vom Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. Die renommierte landesweite Veranstaltung findet am Mittwoch, 9. Juli 2025, von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Kongresszentrum Harmonie in Heilbronn.

Die SBV-Konferenz widmet sich in diesem Jahr der Frage, wie die SBV aktiv an Entscheidungen im Betrieb beteiligt und in die Inklusion von Menschen mit Behinderungen eingebunden werden kann. Referentinnen und Referenten aus ganz Deutschland geben in ihren Fachvorträgen konkrete Tipps und Impulse für die Arbeit der Schwerbehindertenvertrauensleute. Außerdem werden im Foyer der Harmonie Heilbronn rund 40 Aussteller der Gesundheits- und Reha-Messe ihre

Produkte und Dienstleistungen vorstellen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Messe ab 10.00 Uhr kostenfrei besuchen. Die Anmeldung zur SBV-Konferenz ist ab sofort möglich. Die Schulung wird für die Weiterbildung für zertifizierte Disability Manager durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung anerkannt. Hier geht es zur Anmeldung: www.vdk-bw-event.de.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Nach dem Versuch, die letzten 50 Jahre „Gemeinde Hohentengen“ im Wesentlichen ein klein wenig strukturiert darzustellen, geht es heute darum aufzuzeigen, wo Wissen und Daten über die Geschichte unserer Gemeinde überhaupt aufbewahrt sind und darüber hinaus zu zeigen, dass „Dorfgeschichte“ keine langweilige Angelegenheit sein muss, sondern im Gegenteil, nicht nur interessant, sondern wissenswert und auch spannend sein kann.

Zunächst kann berichtet werden, dass das Gemeindearchiv nun auf Dauer eine „Heimat“ im **UG des neuen Rathauses** gefunden hat. Und schon sind wir wieder bei der „Geschichte“, nämlich in genau den Räumen der ehemaligen Hohentenger Bank, die die Feuerwehr vor 25 Jahren verlassen und diese Räume vormals in Eigenleistungen geschaffen hatte. Allein das ist schon eine Geschichte für sich. Eine Geschichte, die im „provisorischen Archiv“ in Ursendorf dort nun, nach über 30 Jahren endete, nachdem in den **1975er** Jahren zunächst die Akten aus den Bühnen der Rathäuser der 9 Göge-Gemeinden, zunächst im Bühnenbereich der „Alten Schule“, mehr oder weniger gut verstaut worden waren. In Ursendorf hat, wie bekannt, **Konrektor a. D. Kammerlander** rund 20 Jahre lang sortiert, recherchiert, notiert und auch veröffentlicht.

Zum „Muskelkraft“ erforderlichen Umzug haben, nach der ersten Etappe vor Weihnachten, nun in einer zweiten Etappe Mitglieder des **Ursendorfer Heimatvereins**, der ja berechtigt den Nutzen dieses Umzugs hat, beigetragen.



Die Helfer v. l.: Martin Stöckler, Eugen Kneisle, Manfred Döser, Wolfgang Müller, Gemeinderat Dr. Ulrich Bucher, Franz Ott, Wilhelm Zeller. Nicht auf dem Foto: Roland Schmid

Den freiwilligen Helfern des **Heimatvereins Ursendorf** und den Mithelfern des **Gemeindebauhofs** für den Umzug und Transport unserer, mehrere hundert Jahre alten „**Dorfgeschichte auf Papier**“, gilt ein herzlicher **Dank!**

Geschichte kann auch „gegenständlich“ sein

Nachdem unser Archiv die letzten 16 Jahre im „Dornröschenschlaf“ verharnte, hat uns der Umzug alleine schon zu einigen „musealen“ Gegenständen geführt, deren jeweils eigene Geschichte in der nächsten Folge erzählt werden. Heute soll uns „nur“ eine über 50 Jahre alte, sehr interessante Werbetafel einiges erzählen.

Info-Tafel aus dem Jahr 1971:

„Göge-Gemeinden“

Im Beizkofer Rathaus wurden die Besucher über die Göge-Dörfer und die damaligen Betriebe der Göge mittels einer schön und farbig gestalteten Info-Tafel aus dem Jahr **1971** informiert. Der **Mitteltext** stellt in Kurzform die **Geschichte der 9 Göge-Gemeinden** vor. Links und rechts der geschichtlichen **Darstellung der Göge haben damalige Firmen für ihre Dienstleistungen oder Produkte** geworben. Vermutlich haben sie auch diese wirklich gut gestaltete „Werbetafel“ der Göge-Dörfer finanziert (Anm.: So hat man vor der „Internet-Zeit“ für seine Firma geworben und auf sich aufmerksam gemacht)



Mittelteil der Tafel



Text des Mittelteils der Tafel:

Hohentengen, Mittelpunktgemeinde der 9 Gögegemeinden Beizkofen (seit 1.1.1970 zu Hohentengen gehörend), Bremen, Eichen, Günkofen, Günkofen, Ursendorf und Völkofen, die zusammen ca. 3500 Einwohner zählen, ist Sitz des Amtsverbandes, der größten Landpfarrei Oberschwabens und der Hauptschule, und weist auch durch

die Fähigkeit zahlreicher Vereine ein reges kulturelles Leben auf. In das schon zur Frühzeit besiedelte Gebiet, das durch seine Lage an der keltischen Urstraße, und später an der Römerstraße, schon früh Bedeutung erlangte, wanderten unter dem Schutz Theoderichs im 6. Jahrhundert Alemannen ein und siedelten sich um „Diengen“ an. Sie bildeten eine mit Sonderrechten ausgestattete Gemeinschaft und errichteten zur Zeit der Christianisierung vermutlich auf dem Kugelberg, anstelle der heidnischen Kultstätte ihre erste Kapelle, aus welcher die heutige St. Michaelskirche hervorging. Diengen und Eritgau, die ihren Sitz in Friedberg und ihre Thingstätte in Hohentengen hatten, wo 1272 auch Sitz eines der größten Dekanate der Diözese Konstanz war, kamen vom veringischen Zweiggeschlecht der Nellenburger an das Haus Habsburg. Zahlreiche Orts-Adelige, meist veringisch-nellenburgische Lehensleute, begaben die Klöster der Umgebung und siedelten sich später in Mengen an. Die Grafschaft Friedberg, wie die beiden Häuser genannt wurden, kamen 1315 mit Ausnahme des Klosters Sießen als Pfand an die Grafen von Montfort, welche sie 1369 mit ihrer Herrschaft Scheer zur Grafschaft Friedberg-Scheer vereinigten. Innerhalb dieser Grafschaft blieb Hohentengen eigenes Amt und Sitz des Hochgerichts. Von 1373 ist das Wappen Heinrichs von Beizkofen und von 1374 das Wappen von Hohentengen bekannt, wo 1381 der Landmann seinen Sitz (Anm.: Altes Amtshaus) hatte. Sein Amt umfasste 12 Dörfer und wurde im Jahr 1420 erstmals „Göge“ genannt. 1432 trat das Haus Waldburg das Erbe der Montfort an. Bald darauf wurde mit dem Bau der Kirche begonnen, zu welcher Truchseß Eberhard im Jahre 1451 einen Nikolausaltar stiftete. 1452 löste er die Pfandschaft aus und erwarb die Grafschaft käuflich. Der 1464 vom Kaiser verliehene Blutbann erstreckte sich auch auf den Ammann von Hohentengen. Truchseß Christoph, der Bauernschinder, musste besonders während der Hohentenger Revolte im Jahre 1591 den Widerstand der Gögebauern gegen seine Willkür spüren.

Während des 30jährigen Krieges hatte auch die Göge schwer zu leiden, so dass Truchseß Wilhelm Heinrich im Jahre 1635 beim Kaiser klagte, dass im Amt Hohentengen ganze Dörfer leestehen. Mit dem Hohentenger Wappenbrief erhielt das Amt im Jahre 1682 von Kaiser Leopold von Österreich Wappen und Siegel verliehen. Die in der Mitte des 19. Jahrhunderts vom Schulverband Hohentengen losgelösten Schulen sind seit 1965 wieder in der Nachbarschaftshauptschule Hohentengen vereint. Mit aufgenommen wurden die Hauptschüler aus Friedberg und Wolfartsweiler. Heute bestehen noch Grundschulen in Günkofen, Ölkofen und Ursendorf. An Kriegstoten hat die Göge zu beklagen im I. Weltkrieg 135 Tote und im II. Weltkrieg 160 Tote.

In den Jahren 1950-1970 schufen sämtliche Göge-Gemeinden vorbildliche öffentliche Einrichtungen und ein modern geprägtes Ortsbild.

Werbetafel linke Seite

Advertisement for Gold-Bier, featuring logos for 'BOLD-BIER', 'WEISS', 'ANTON FLATZ', 'HOHENTENGER BANK', 'ERWIN BRIEMLE', 'ALBERT SIEBENROK', 'ALFONS BURTH', 'NORBERT ABRELL', and 'SALES STUMPP'.

Text linke Seite:

Bold-Bier, F. u. F. Bold OHG

Die alteingesessene Brauerei wird 1856 erstmals urkundlich erwähnt und befindet sich heute in 3. Generation im Besitz der Familie Bold. Bis nach dem 2. Weltkrieg wurde eine Haus-Bier-Brauerei unterhalten. In den letzten 2 Jahrzehnten hat sie sich zu einer der größten und modernsten Brauereien Oberschwabens entwickelt. Täglich können 100 000 Flaschen abgefüllt werden.

Friedrich Braun, Metzgerei

Die heute in der 4. Generation geführte Metzgerei kann auf eine über 100jährige Tradition zurückblicken.

Franz Schmid, Tankstelle

Gegründet 1876, seit 3.Generation im Familienbesitz, vormals eine Mühle die 1962 stillgelegt wurde. Getreidemühle bis 1933, anschließend Holzmehlherstellung bis 1962.Tankstellenangliederung1954.

Weiss, Bekleidung-Aussteuer-Gardinen

Das Haus für modische Bekleidung, Wäsche und Miederwaren, Heimtextilien, Stoffe, Wolle und Kurzwaren. Als ehemalige Zehntscheuer der Göge, wurde das Gebäude um 1880 zu einem Geschäftshaus umgebaut und befindet sich seit 1928 im Besitz der Familie Ludwig Weiss.

Anton Flatz, Maler und Dekorationsgeschäft

Um die Jahrhundertwende wurde der sich heute in 3. Generation der Familie befindliche Betrieb von Josef Flatz gegründet. 1968 konnte das neuerstellte Geschäftshaus bezogen werden. Arbeitsprogramm = Malergeschäft, Styroporhandel, Raumausstattung.

Hohentenger Bank EGMBH

1905 als Spar- und Leihkasse Beizkofen-Hohentengen gegründet, wurde das Institut 1961 mit den Spar- und Darlehenskassen der Gemeinden Oelkofen und Bremen-Enzkofen zusammengelegt. Es erfolgte die gleichzeitige Umfirmierung in Hohentenger Bank. 1962 wurde die Fusion mit der Spar- und Darlehenskasse Völlkofen vorgenommen. Seit Bestehen ist die Bank maßgeblich an der wirtschaftlichen Entwicklung der ganzen Göge mitbeteiligt.

Erwin Briemle, Ofensetzermeister

1911 gründete der Kachelofensetzermeister Otto Briemle in Hohentengen einen Handwerksbetrieb, dem ein Hauswarengeschäft angegliedert wurde. Nach dessen Ableben 1948 wurde der Betrieb von seinen ältesten Sohn Erwin Briemle übernommen. Dieser mechanisierte das Geschäft und erweiterte es zu Warmluft-Zentralheizungsbau.

Albert Siebenrock, Malermeister und Farbengeschäft

Felix Siebenrock, Malermeister, gründete 1919 den Betrieb in Beizkofen-Hohentengen. Der Sohn Albert übernahm 1949 die elterliche Firma und errichtete 1965 das neue Geschäftshaus.

Alfons Burth, Elektro-Installation

Installation und Reparatur, Elektro-Geräte für Haus – Landwirtschaft und Gewerbe. Als Fahrrad – Nähmaschinenhandlung gründete Emil Burth 1919 den Betrieb, dem im Zuge der Elektrifizierung der „Göge Gemeinden“ das Elektrogeschäft angegliedert wurde.

Norbert Abrell, Fuhrunternehmen

Gegründet 1948. 1952 wurden neu erstellte Garagen mit Wohnhaus bezogen. Bereits 1955 ist der Sohn Otto im väterlichen Betrieb, seit der Zeit wird mit 2 Lkw das Fuhrunternehmen betrieben.

Sales Stumpp, Holzbau

Nach Ablegung der Meisterprüfung gründete Sales Stumpp 1956 den Handwerksbetrieb. Er befindet sich in der Aufwärtsentwicklung. Das Arbeitsprogramm umfasst Zimmerei, Bauschreinerei, Treppenaufbau, Speziell Hausbau für einen großen Kundenkreis in Göge und weiterer Umgebung.

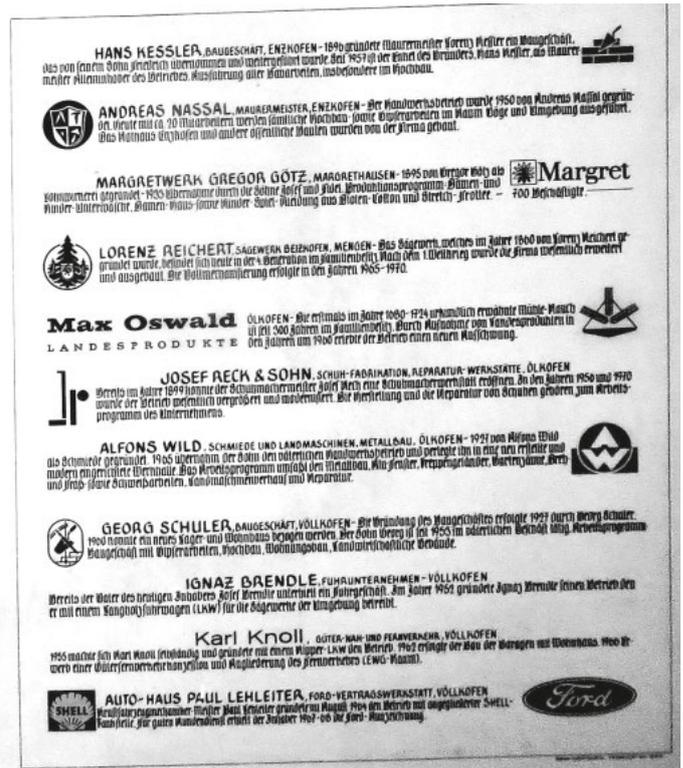
Bleicher-Fertighäuser

Im Jahre 1860 wurde durch Willy Bleicher, Bauingenieur aus Bremen, in Hohentengen ein Bauplanungsbüro und 1963 das Fertighausunternehmen gegründet. Ziel des Unternehmens war, mit bewährten Baustoffen fachmännisch ausgereifte Fertighauskonstruktionen im Stil unserer Zeit und Zukunft zu finden. Diese Konstruktion wurde 1963 staatl. geprüft und für alle Länder der Bundesrepublik zugelassen.

Walter Fränkel, BMW-Vertretung

Der BMW-Kfz-Betrieb wurde 1963 von Walter Fränkel gegründet. Das Arbeitsprogramm umfasst: Verkauf, Kundendienst und Reparatur sämtlicher Pkw's und Zweiräder.

Werbetafel rechte Seite



Text rechte Seite:

Hans Kessler, Baugeschäft Enzkofen

1896 gründete Maurermeister Lorenz Kessler ein Baugeschäft, das von seinem Sohn Friedrich übernommen und weitergeführt wurde. Seit 1957 ist der Enkel des Gründers, Hans Kessler, als Maurermeister Alleininhaber des Betriebes. Ausführung aller Bauarbeiten,- insbesondere im Hochbau.

Andreas Nassal, Maurermeister Enzkofen

Der Handwerksbetrieb wurde 1950 von Andreas Nassal gegründet. Heute mit 20 Mitarbeitern werden sämtliche Hochbau- sowie Gipserarbeiten im Raum Göge und Umgebung ausgeführt. Das Rathaus Enzkofen und andere öffentliche Bauten wurden von der Firma gebaut.

Margretwerk Gregor Götz, Margethausen

1895 von Gregor Götz als Lohnwerkerei gegründet, 1933 Übernahme durch die Söhne Josef und Fidel. Produktionsprogramm: Damen- und Kinder-Unterwäsche, Damen-Haus-sowie Kinder-Spiel-Kleidung aus Diolen-Cotton u. Stretch-Frottee.

Lorenz Reichert, Säge-Werk Beizkofen, Mengen

Das Sägewerk, welches im Jahre 1860 von Lorenz Reichert gegründet wurde, befindet sich heute in 4.Generation im Familienbesitz. Nach dem 1. Weltkrieg wurde die Fima wesentlich erweitert und ausgebaut. Die Vollmechanisierung erfolgte in den Jahren 1965-1970.

Max Oswald, Landesprodukte Ölkofen

Die erstmals im Jahre 1680 -1724 urkundliche erwähnte Mühle -Rauch, ist seit 300 Jahren im Familienbesitz. Durch Aufnahme von Landesprodukten in den Jahren 1960 erlebte der Betrieb einen neuen Aufschwung.

Josef Reck und Sohn, Schuhfabrikation, Reparaturwerkstätte, Oelkofen

Bereits im Jahre 1899 konnte der Schuhmachermeister Josef Reck eine Schuhmacherwerkstatt eröffnen. In den Jahren 1956 – 1970 wurde der Betrieb wesentlich vergrößert und modernisiert. Die Herstellung und die Reparatur von Schuhen gehören zum Arbeitsprogramm des Unternehmens.

Alfons Wild, Schmiede und Landmaschinen, Metallbau Ölkofen

1927 von Alfons Wild als Schmiede gegründet. 1965 übernahm der Sohn den väterlichen Handwerksbetrieb und verlegte ihn in einen neu erstellte und modern eingerichtete Werkhalle. Das Arbeitsprogramm umfasst den Metallbau, Alu-Fenster,-Treppengeländer, Gartenzäune, Dreh- und Fräs-sowie Schweißarbeiten, Landmaschinenverkauf und Reparatur.

Georg Schuler, Baugeschäft Völkofen

Die Gründung des Baugeschäfts erfolgte 1927 durch Georg Schuler. 1960 konnte ein neues Lager- und Wohnhaus bezogen werden. Der Sohn Georg ist seit 1953 im väterlichen Geschäft tätig. Arbeitsprogramm: Baugeschäft mit Gipsarbeiten, Hochbau, Wohnungsbau, landwirtschaftliche Gebäude

Ignaz Brendle, Fuhrunternehmen, Völkofen

Bereits der Vater des heutigen Inhabers Josef Brendle unterhielt ein Fuhrgeschäft. Im Jahre 1952 gründete Ignaz Brendle seinen Betrieb den er mit Langholzfuhrwagen (LKW) für die Sägewerke in der Umgebung betreibt.

Karl Knoll, Güter-Nah- und Fernverkehr, Völkofen

1955 machte sich Karl Knoll selbstständig und gründete mit einem Kipper-LKW den Betrieb. 1962 erfolgte der Bau der Garagen mit Wohnhaus. 1966 Erwerb einer Güterfernverkehrskonzession mit Angliederung des Fernverkehrs (EWG-Raum).

Autohaus Paul Lehleiter, Ford-Vertragshändler, Völkofen

Kraftfahrzeugmechaniker-Meister Paul Lehleiter gründete im August 1964 den Betrieb mit angegliederten Shell-Tankstelle. Für guten Kundendienst erhielt der Inhaber 1967-1968 die Ford-Auszeichnung.

Anmerkung: Bei genauem Lesen der obigen „Werbeanzeigen“ fielen mir ein paar sich wiederholende Merkmale auf. So zum Beispiel, dort wo möglich, Hinweise darauf, dass die Betriebe schon seit mehreren Generationen bestehen, das heißt die Wurzeln, das traditionelle Bestehen wurden als besondere Qualitätsmerkmale zurecht hervorgehoben. Dann fiel mir auf, dass einige Betriebe jeweils kurz nach den Kriegen (I u. II Weltkrieg) entstanden sind. Auch wurde oft hervorgehoben, wie modern man sei bzw. geworden ist. Heute drücken Firmen in ihren Werbeaussagen im Internet ihre Modernität über „Computer-KI-basiert“ aus.

Franz Ott



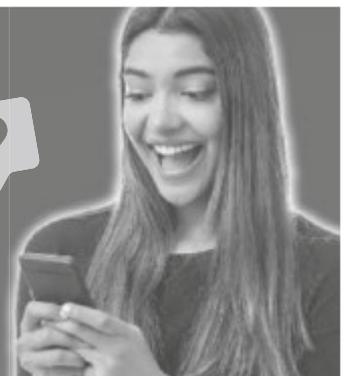
FOLLOW US ON

Instagram

PRIMO
Verlag | Druck | Service



@PRIMO_VERLAG_STOCKACH



GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 01.04.25 & Di., 29.04.25

Junghennen usw. bitte vorbestellen!
 Völkhofen, Rath., 16.40 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

Reitfreizeit auf dem Birkenhof

Es sind noch Plätze frei!

14.04. bis 18.04.2025, jeweils 9.00 bis 18.00 Uhr
 auf dem Birkenhof in Ennetach.

Weitere Infos:

www.birkenhof-roese.de/ferienfreizeit

Galloway-Gourmet-Fleisch

in 10-kg-Mischpaketen zu verkaufen.

Vakuumverpackt, portioniert, 17,50,- €/kg

zusätzlich: Filet, Rinderbacke, Hackfleisch, Gulasch, Special Cuts

Abholung/Anlieferung per Food-Expressversand (+ 18,90 €)

Bestellungen unter: www.gallowayfleisch-genieessen.de • Tel. 0162 - 6 05 96 23



Mitarbeiter für Stahl- und Metallbau gesucht (m/w/d)

Für unsere Tor-Produktion suchen wir Konstruktionsmechaniker, Schlosser, Metallbauer oder MAG-Schweißer.

Bei uns fertigen Sie eigenständig nach Zeichnung die Tor-Konstruktionen an. Auch die Schweißnahtvorbereitung, das Heften und Schweißen mit einem Schweißgerät der neuesten Generation sowie die anschließende Schweißnahtprüfung gehört zu Ihren Aufgaben.

Bei uns haben Sie Ihren eigenen festen Schweißarbeitsplatz mit Schwenkran und allen dazugehörigen Betriebsmitteln.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen mittelständischen Familienunternehmen, attraktive Vergütung, kollegiale Atmosphäre und einen respektvollen Umgang miteinander.

Fragen zur Bewerbung beantwortet Ihnen gerne Herr Bernhard Grimm (b.grimm@pfullendorfer.de).



Pfullendorfer Tor-Systeme GmbH & Co. KG
 Kippstorstr. 1-3 | 88630 Pfullendorf
 Tel.: 07552 / 2602 - 40 | www.pfullendorfer.de

**Immer in
Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
 Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



Amselhof

BENTHEIMER | DUROC STROHSCHWEIN
BÄUERLICHE DELIKATESSE

Fleisch ab Hof

Dry-Aged Kotellet, Steaks, Schnitzel, Fleischkäse, Rote,...

Vorbestellung bis 05.04.25, Abholung am 11.04.25

Der Hofladen ist am 11.04.25 von 16 – 18 Uhr geöffnet.

Familie Elmar Müller

Mühlenstr. 3, 88356 Ostrach-Einhart, Tel.: 0174/9 51 40 44

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung! Hausmesse Tore & Antriebe

Freitag, 04. April von 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 05. April von 10:00 - 17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren



Kippstorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
 88630 Pfullendorf
 Telefon: 07552 2602-0



SONDERSEITEN

STARKE THEMEN | IDEALES WERBE-UMFELD

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSORTE	AZ*
17	620	Bauen & Wohnen	Überlingen, Owingen, Frickingen, Sipplingen, Salem, Uhltingen-Mühlhofen	14.04.25
17	624	Bauen & Wohnen	Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühligen, Orsingen-Nenzingen	14.04.25
17	701	Bauen & Wohnen	Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal, Kluftern, Meersburg	14.04.25
19	601	Bei uns sind Sie richtig!	Meersburg, Bermatingen, Uhltingen-Mühlhofen, Salem	28.04.25
19	611	Bei uns sind Sie richtig!	Höri-Woche, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen	28.04.25
19	680	Bei uns sind Sie richtig!	Mengen, Herbertingen, Hohentengen, Ostrach, Riedlingen	28.04.25
20	647	Die Adresse vor Ort!	Donnerstags, Emmingen-Liptingen	06.05.25
20	678	Die Adresse vor Ort!	Berg, Wilhelmsdorf, Wolpertswende	06.05.25
20	702	Die Adresse vor Ort!	Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal, Kluftern	06.05.25
24	604	Lokal-Regional-Genial	Stockach, Mühligen, Eigeltingen, Hohenfels, Orsingen-Nenzingen	03.06.25
24	608	Kompetenz am See	Allensbach, Dingelsdorf, Litzelstetten, Reichenau	03.06.25

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40 | E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag
 Freitag

08.00 - 17.00 Uhr
 08.00 - 12.00 Uhr

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr

**25. MAI 2025
10 - 17 UHR**

Alle Betriebe und Institutionen
aus Stockach und der
Verwaltungsgemeinschaft:
JETZT ANMELDEN



Stellenanzeige

**Für den Standort
Hohentengen**

**Kaufmännischer
Angestellter m/w/d**

Für die Koordination und Durchführung
der Auftragsabwicklung im Einkauf
und Verkauf.

**Lohn- /
Finanzbuchhalter m/w/d**

Für die Debitoren-Kreditoren- sowie
Anlagebuchhaltung und die
Vorbereitung der Lohnabrechnungen



Bewerbung bitte per Mail an: duffner@duffner-LT.de
Duffner-LT.de

Duffner Landtechnik GmbH + Co KG

Karl Josef Duffner
Beizkofer Str. 60
88367 Hohentengen
Tel: 07572-7645-14



**Wo
bessere
Einbauküchen
weniger
kosten!**

**Küchen
Heider**

72516 Scheer Im Ober 20 - An der B 32
☎ 0 75 72/80 45

*Premium - Küchen - Qualität
Beratung und Planung
Lieferung und Montage
durch unseren
Schreiner-Meisterbetrieb*

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

**Fünfzehn Minuten, die dein Leben verändern
- Erfahre HU, den Ton der Seele**

Gespräch mit praktischer Übung

Samstag, 29. März 2025

15 Uhr – 16.30 Uhr Eintritt frei

Stadtforum Bad Saulgau

Lindenstraße 7

Info unter: bodensee@eckankar.de



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

28.03.2025 - 03.04.2025

- Stoigpfännle** 100 g **1,29 €**
- R-Brust und Waden** 100 g **1,39 €**
- Fleischkäseaufschnitt** 100 g **1,29 €**
- Putensaiten** eigene Herstellung
- Putenfleischkäse** 100 g **1,69 €**

Schlemmertipp zum Wochenende

Maultaschen aus eigener Herstellung 100 g **1,59 €**

**VERKAUFS
OFFENER
SONNTAG**

RIEDLINGEN

30. März 2025

13 - 18 Uhr

KWB KÜCHEN



**14 - 17 Uhr
LIVE-COOKING
mit Simon Kaiser**
aus dem Restaurant

esszimmer



Gammertinger Str. 25/1 • 07371 90905-0 • riedlingen@kwb-kuechen.de

kwb-kuechen.de



UHLbewegt ab sofort
im ehemaligen MB-Betrieb!

Kfz-Werkstatt

- für alle Fabrikate
- schnell & preiswert

Unsere Dienstleistungen:

- HU Vorbereitungen & Abnahme
- Inspektion + Service
- Bremsenservice
- Reifendienst
- Glasservice
- Karosserieinstandsetzung
- Fahrzeugbewertung und Fahrzeugankauf



Ihr Ansprechpartner:



Michael Schoch

Save the date:

Samstag,

10. Mai 2025

Tag der offenen Tür